

## Künstlerisches im Festsaal

### Kreativer Markt am 24. und 25. November

Langenhagen (gg). „Kreativzeit“ heißt der Kunsthandwerker-Markt, zu dem die hiesigen Künstlerinnen Sabine Sickau und Heike Spiekermann für Freitag, 24. November, von 15 bis 20 Uhr und für Sonnabend, 25. November, von 11 bis 20 Uhr im Festsaal an der Stadtparkallee 15 einladen.

Dekoratives und Nützliches aus vielen verschiedenen Materi-

alien werden angeboten, darunter Ton, Filz, Holz, Papier und Glas. Floristik, Schmuck, Grafiken, Aquarelle und vieles mehr ergänzen das Angebot. Ideen für die Weihnachtszeit können sich entwickeln. Kontakt für Anfragen: E-Mail sickausabine@aol.com, Telefon 0173 609 39 93 oder E-Mail heike.h.spiekermann@web.de, Telefon (0511) 54 54 28 63. Der Eintritt ist frei.



Jedes Stück ist beim Kunsthandwerker-Markt Kreativzeit ein Unikat. Foto: S. Sickau

## „It's a family business“

McDonald's Ehmman feiert 25-jähriges Bestehen

Langenhagen. McDonald's Ehmman lässt die Korken knallen: Dieses Jahr feiert das hannoversche Familienunternehmen sein 25-jähriges Bestehen und kann auf eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurückblicken.

Seine Begeisterung für das „Goldene M“ entdeckte Günter Ehmman während seiner zahlreichen beruflichen Aufenthalte in den USA. Aufgrund seines beruflichen Hintergrunds als Vertriebsverantwortlicher erkannte er früh das enorme Potenzial der US-Marke. Zurück in Deutschland wurden die Gedanken an ein eigenes Engagement immer konkreter und schließlich fiel 1992 der Startschuss einer bis heute andauernden erfolgreichen Franchise-Partnerschaft.

„In unseren Anfängen war es natürlich hilfreich, dass ich durch meine früheren beruflichen Tätigkeiten viele wertvolle Erfahrungen vorweisen konnte. Das McDonald's System legte schon immer viel Wert auf unternehmerische Weitsicht und volle Identifikation mit der Marke“, blickt Franchise-Nehmer Günter Ehmman auf die durchaus strengen Auswahlkriterien bei Vergabe der Franchise-Lizenzen zurück. Letzteres bildet auch bis heute einen entscheidenden Erfolgs-Faktor: „Ganz nach dem Leitbild von McDonald's Gründer Ray Kroc haben die Franchise-Nehmer vor Ort einen immens hohen Stellenwert. Schließlich repräsentieren sie selbst die Marke McDonald's in ihrer Region“, ergänzt Gattin Helena Ehmman.

Seit Gründung wird Familie bei McDonald's Ehmman groß geschrieben. Bereits in jungen Jahren jobbte Sohn David nebenbei in einem der Restaurants. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre und einem berufli-

chen Zwischenstopp stieg er 2007 voll in das Familienunternehmen ein. Seit 2014 ist er selbst Franchise-Nehmer und leitet sechs Restaurants in zweiter Generation.

Um sich wie bisher am Puls der Zeit zu bewegen, investiert McDonald's Ehmman kontinuierlich und langfristig in die Restaurants. So präsentierte das hannoversche Unternehmen 2016 in Langenhagen das regional erste „Restaurant der Zukunft“ mit digitalen Menüboards, neu eingeführtem Tischservice sowie Barista-Qualität in den McCafés. Bis 2019 sollen die restlichen Umbauten folgen, so der ehrgeizige Plan der Unternehmer. Darüber hinaus engagiert sich McDonald's Ehmman schon seit Beginn der Unternehmensgeschichte mit verschiedenen Events und Charity-Aktionen in der Region Hannover. Unter anderem feierte das Franchise-Unternehmen im August in Kooperation mit dem TSV Havelse die deutschlandweit erste Pommes-Party für den guten Zweck. Dieses Engagement zahlt sich aus: Erst Anfang Oktober wurde McDonald's Ehmman im Rahmen des jährlich stattfindenden Treffens der McDonald's Franchise-Nehmer für sein herausragendes Regionalmarketing mit dem LSM-Award ausgezeichnet.

Besonders stolz ist die Familie Ehmman auf ihre mittlerweile 400 Mitarbeiter in neun Restaurants im Großraum Hannover. „Wir bei McDonald's Ehmman haben ein buntes, multikulturelles Team an Mitarbeitern und sind stolz auf jeden Einzelnen. Sie sind der Motor des Unternehmens und tragen maßgeblich zum Erfolg des großen Ganzen bei“, bedankt sich David Ehmman, Franchise-Nehmer in zweiter Generation, bei seinem Team und blickt den nächsten Jahren voller Vorfreude entgegen.

# Nur immer einen Millimeter weiter

## Achtklässler mit „Campingausflug“ beim internationalen Filmfestival dabei



Haben sich richtig in das Projekt „Campingausflug“reingekniet: die Achtklässler Leo (vorn links) und Zahi sowie Aylina (hinten von links), Chiara und Zarife. Foto: O. Krebs

Langenhagen (ok). Viele Einzelbilder – etwa zwölf pro Sekunde – ergeben zusammengesetzt einen so genannten Stop-Motion-Kurzfilm. Für die Achtklässler des Wahlpflichtkurses Medien von Lehrer Jens Aschenbrenner hat das im vergangenen Schuljahr eine Menge Details bedeutet, aber auch viel Spaß bedeutet. Einstellungsgrößen und Perspektiven mussten stimmen. Und vor allen Dingen: Die zündende Idee für einen etwa 40 Sekunden langen Kurzfilm musste erst einmal her, denn ohne eine span-

nende Story ist auch ein sehr gut gemachter Film nur halb so viel wert: Gesagt, getan: Zarife, Chiara, Zahi, Aylina und Leo machten sich ihre Gedanken und ließen ein Pärchen einen Campingausflug machen. Nur das allein ist natürlich ein bisschen dröge, reicht nicht, die Zuschauer von ihren Sitzen zu reißen. Also musste Action her. Und ein Bär, der das Pärchen überfällt, sollte es sein. Klingt nach einer richtig spannenden Story. Ist es auch, sogar mit einem Happy-End, so viel sei verraten. Der Kurzfilm

ist so gut, dass er aus 3.007 Bewerbungen aus 54 Ländern für den Wettbewerb beim Internationalen Film-Festival Up-and-Coming ausgewählt wurde. Der Film wird zwischen dem 23. und 26. November im Pavillon in Hannover gezeigt; der Wahlpflichtkurs fährt natürlich hin. Und kann dann selbst sehen, wie mit relativ einfachen Mitteln ein tolles Kunstwerk entstanden ist. Nicht nur Legofiguren und ein Plüschbär gehören zur Requisite; das Bühnenbild ist selbstgemalt und auch die ausgeschnitte-

nen Bärenspuren wirken täuschend echt. Gearbeitet haben die Jugendlichen mit dem speziellen Programm I-Movie auf einem Mac; die Dauer jedes einzelnen Bildes stellten sie selbst ein. Die Kameraposition blieb dagegen fest. „Bei jeder Sequenz haben wir nur einen Millimeter verändert“, erzählt Zahi. Kombiniert mit der Hintergrundmusik ein tolles Werk. Jetzt freuen sich die Jugendlichen und auch ihr Lehrer auf die Vorführung des Kurzfilms auf der großen Leinwand im Pavillon.

## Egal ob Krimi oder Roman

### „Schmöker-Herbst“ im Quartierstreff

Langenhagen. Für Freitag, 17. November, lädt der Quartierstreff Wiesenau an der Freiligrathstraße 11 zum „Schmöker-Herbst“ ein. Von 9.30 bis 10.30 Uhr ist gibt es eine Buchvorstellung der Buchhandlung Böhnert. Und da wird für jeden den Geschmack etwas dabei sein, egal ob Krimi oder Roman. Die Buchhandlung Böhnert unterstützt den Quartierstreff auf ganz vielfältige Art und Weise. Eine Mitarbeiterin besucht regelmäßig die Kinder im Leseclub, stellt Bücher vor, bringt kleine Aktionen mit

und gestaltet die Schaufenster im Geschäft im CCL mit Bildern der Wiesenauer Kinder. Der Leseclub ist ein wöchentliches Angebot zur Leseförderung, das von der Stiftung Lesen unterstützt wird.

Der Wiesenau-Adventskalender ist bei der Buchhandlung Böhnert im CCL erhältlich.

Weitere Informationen gibt es im Quartierstreff bei Managerin Claudia Koch, telefonisch unter der Rufnummer (0511) 86 04 216 oder per E-Mail koch@ksg-hannover.de.

**Mo.-So. 11.30-23.00 Uhr durchgehend geöffnet.**

**RISTORANTE LA VILLA GRANDE**  
FESTSAAL - PARKSERVICE - BERGARTEN

Die mediterrane Küche

**DISCO-ABEND**  
**18. NOVEMBER**

**AB 19.00 UHR BUFFET**  
**AB 21.00 UHR TANZEN**  
mit **DJ TONI**  
**ENTRITT FREI!**

**Mediterraner Sonntags-Brunch**  
inkl. Kaffee & O-Saft, 17 € p.Pers., Kinder bis 10 J. gratis!

Hauptstraße 2 · 30855 Langenhagen / Godshorn  
Telefon 0511-78 37 82 / -78 40 42 · www.lavillagrande.de



Im Pflegedienst Schmetterling kümmern sich Agata Schindler und ihr vierköpfiges Team liebevoll und individuell, auf die Bedürfnisse ihrer Kunden abgestimmt, um deren häusliche Pflege.

## Individuelle Pflege mit Herz

### Neu in Langenhagen: Pflegedienst Schmetterling

„So verletzlich wie die Flügel der Schmetterlinge ist auch die Seele eines Menschen. Daran sollten wir im Umgang miteinander denken.“ Mit diesem Leitbild schlug Agata Schindler, examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin mit 20-jähriger Berufserfahrung sowie Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen, ihren Weg in die Selbstständigkeit ein: Seit Oktober ist der Pflegedienst Schmetterling in Langenhagen, Bohlenweg 10, ansässig. „Wir pflegen so, wie wir selbst auch gepflegt werden möchten“, lautet dabei ein weiterer Grundsatz der Geschäftsführerin und Pflegedienstleiterin. Der Pflegedienst Schmetterling bietet neben Grundpflege und hauswirtschaftlicher Ver-

sorgung, Behandlungspflege und Wundversorgung auch Urlaubs- und Krankheitsvertretungen für pflegende Angehörige an. In Notfällen ist eine 24-Stunden-Rufbereitschaft sichergestellt. Außerdem vermittelt der Pflegedienst Essen auf Rädern, Friseure, Notrufgeräte, Tages- und Kurzzeitpflege sowie verschiedenste unterstützende Angebote von der Fußpflege über Therapien bis hin zu Krankenfahrten. Durch die Kooperation mit Hausärzten, Sanitätshäusern und Apotheken

werden die Kunden mit ärztlichen Verordnungen, Medikamenten und Hilfsmitteln rundum versorgt. Ob privat oder gesetzlich versichert, der Pflegedienst Schmetterling arbeitet mit allen Kranken- und Pflegeversicherungen und den Sozialämtern zusammen und steht für Terminvereinbarungen zu Beratungsgesprächen unter Telefon (0511) 54 61 52 66 gern zur Verfügung. Informationen über Pflegeleitbild und Leistungspalette sind auch im Internet unter www.pflege-schmetterling.de zu finden.

**Pflegedienst Schmetterling GmbH**

**Wir versorgen Sie liebevoll!**  
**Agata Schindler & Ihr Team**

Rufen Sie uns einfach an:  
**0511 / 54 61 52 66**  
Bohlenweg 10, Langenhagen  
**www.pflege-schmetterling.de**